



Zeitung des Tiroler Kamerad-  
schaftsbundes Nr. 3/2012

# Zu Füßen von König Sancho I.



## Aus dem Inhalt

Das aktuelle Interview mit LH Günther Platter	3
Algarve 2012	5
Jahresrückblick in Niederndorf	6
Jahreshauptversammlung in Rietz	7
Johann Greiderer bestätigt	7
Obmann Martin Gründler im Amt bestätigt	8
Terminkalender 2012/2013	15
Pfingstmontagtreffen in Nassereith	16

... stellte sich ein Teil der TKB-Reisegruppe in Silves, einem malerischen Städtchen in Portugal. Im Jahre 1189 eroberte König Dom Sancho I. mit Hilfe der Kreuzritter das von den Arabern besetzte Silves. Die Burg von Silves ist ein Ort voller Geschichte und sie lässt keinen Besucher unberührt. Die Bronzestatue von König Sancho I. steht direkt vor der imposanten Mauerfestung, welche einen einzigartigen Rundblick über die heute ca. 10.000 Einwohner zählende Stadt bietet. Sonne, Meer und traumhafte Strandbuchten, malerische und bizarre Felsküsten – dafür ist die Algarve zurecht berühmt – wurden den unternehmungslustigen Kameradinnen und Kameraden der TKB-Frühjahrsreise 2012 angeboten und reichlich genützt. Leider ging die Zeit viel zu schnell vorbei und manch einer hätte noch gerne ein paar Tage unter Südportugals Sonne angehängt.

*Foto: Sprenger Christa*



## Liebe Kameradinnen und Kameraden!



Frisch erholt und mit schönen Eindrücken von unserer TKB-Frühjahrsreise an die Algarve, bei der ich auch am Abend die Kameradschaft bei einem guten Glas Wein und einem netten „Karter“ pflegen konnte, darf ich mich in diesem Rahmen vor unserem Landesdelegiertentag noch einmal an euch wenden: In der Zwischenzeit besuchte ich auch wieder zahlreiche Veranstaltungen unseres Kameradschaftsbundes, des Bundesheeres und befreundeter Vereine und Verbände. Frisch in Erinnerung ist mir noch das wieder bestens organisierte Pfingstmontagtreffen in Nassereith. Diese Veranstaltung mit traditionell starker Beteiligung unserer Freunde aus Vorarlberg und in letzter Zeit auch aus Südtirol war gekennzeichnet von optimalem Wetter – also nicht zu heiß und nicht zu kalt – guter Verpflegung, netter Musik und ausgezeichnete Stimmung. Obwohl ich schon oft bei diesem Pfingstmontagtreffen war, bekam ich heuer erstmals von einem Kameraden einen Geheimtipp: Nur wenige Minuten vom Veranstaltungsplatz entfernt liegt ein kleiner See mit einem romantischen Gasthaus, dem „Seebua“, wo zum Ausklang noch ausgezeichnete Eisspezialitäten in angenehmer Atmosphäre genossen werden können. In diesem Zusammenhang darf ich euch mitteilen, dass die Kameradschaft Nassereith am 20. Mai 2013 im Rahmen des Pfingstmontagtreffens ihr 120-jähriges Bestehen feiert.

Wie bereits bekannt – die Einladungen müsstet ihr schon bekommen

haben – findet am Sonntag, dem 15. Juli 2012, in Wörgl unser Ordentlicher Landesdelegiertentag 2012 mit Neuwahlen statt. Ich habe mich entschlossen, noch einmal für eine vierjährige Periode als Präsident des Tiroler Kameradschaftsbundes zu kandidieren und bitte um euer Vertrauen. Zu diesem Zweck habe ich mein Wunschteam zusammengestellt und ich bin davon überzeugt, dass diese Funktionäre ebenfalls eure Zustimmung finden werden! Unter dem Motto: „Never change a winning team“ – also ändere niemals eine erfolgreiche Mannschaft, bleibt das engste Team unverändert. Leider mussten einige Kameraden aus persönlichen und beruflichen Gründen ausscheiden, diese konnte ich jedoch durch Funktionäre meines Vertrauens ersetzen. Wir haben versucht, unseren Landesdelegiertentag so sparsam wie möglich auf die Beine zu stellen, aber trotzdem ein würdiges Programm zustande zu bringen mit Festmesse, Kranzniederlegung, Defilierung und Einladung von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens. Durch die tatkräftige Unterstützung meiner Wörgler Kameraden sind wir in der glücklichen Lage, auch die Verpflegung sicherzustellen.

Höhepunkt nach dem Delegiertentag ist für mich dann der Tag der Marketenderinnen am 10. August 2012 in Hochfilzen, zu dem ich mir wunderschönes Wetter wünsche. Mit großer Spannung sehe ich schon der „Marketenderinnen-Olympiade“ entgegen. Wenn auch der „Spaßfaktor“ bei diesem Wettkampf, bestehend aus Kleinkaliberschießen, Bogenschießen und Handgranatenwerfen, im Vordergrund stehen soll, feiere ich schon jetzt mit meinen Marketenderinnen aus Wörgl und dem Bezirk Kufstein mit.

Abschließend darf ich der Kameradschaft Matrei i.O. für ihr am Vortag des Landesdelegiertentages stattfindendes 1. Bergfest auf der Adlerlounge gutes Gelingen und Kaiserwetter wünschen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

*Hermann Hotter*

Hermann Hotter  
(Präsident)

## AUSZEICHNUNGEN

In der Zeit vom 1. April  
bis 30. Juni 2012

### Ehrenkreuz in Gold:

**Kameradschaft Götzens:** Heim Josef

### Verdienstkreuz in Gold:

**Kameradschaft Wörgl:** Werlberger Hermann

### Verdienstkreuz in Silber:

**Kameradschaft Wörgl:** Widschwenner Peter, Spechtenhauser Ewald; **Kameradschaft Götzens:** Schindler Helmut; **Bezirksverband Schwaz:** DI Lutz Markus, Schiestl Josef, Wallner Johann

### Verdienstmedaille in Gold:

**Kameradschaft Wörgl:** Kruckenhauer Peter, Hechenberger Johann; **Kameradschaft Götzens:** Leis Johann

### Verdienstmedaille in Silber:

**Kameradschaft Wörgl:** Wohlschlager Johann, Hörhager Peter; **Kameradschaft Axams:** Malkowsky Olaf; **Kameradschaft Gries am Brenner:** Strickner Martin, Ladstätter Georg, Kirchmair Hans; **Kameradschaft Götzens:** Haller Alois, Haller Franz (geb. 1943), Pittl Johann, Lechner Walter, Haller Franz (geb. 1944)

### Verdienstmedaille in Bronze

**Kameradschaft Axams:** Witting Werner; **Kameradschaft Matrei am Brenner:** Stöckl Walter, Geir Max; **Kameradschaft Götzens:**

Jungmann Alfons, Sauerwein Walter, Haller Walter, Prader Alfred

### Reservistenehrenschild:

**Kameradschaft Gries am Brenner:** Hölzler Markus

### Medaille für 60-jährige Mitgliedschaft in Gold:

**Kameradschaft Götzens:** Abentung Josef, Volderauer Anton

### Medaille für 50-jährige Mitgliedschaft in Gold:

**Kameradschaft Matrei am Brenner:** Seeber Richard; **Kameradschaft Gries am Brenner:** Eisdle Richard

### Medaille für 25-jährige Mitgliedschaft in Silber:

**Kameradschaft Matrei am Brenner:** Obojes Peter, Rottensteiner Josef; **Kameradschaft Götzens:** Huter Adolf

### Medaille für 15-jährige Mitgliedschaft in Bronze

**Kameradschaft Axams:** Lang Josef

### Kleine Damenehrenbroche in Altsilber mit Goldemblem:

**Kameradschaft Wörgl:** Pöck Anneliese; **Kameradschaft Axams:** Malkowsky Sigrid; **Kameradschaft Götzens:** Volderauer Caroline, Arlt Ilse, Sangl Monika, Volderauer Viktoria

### Redaktionsschluss

für die TKB-Zeitung Nr. 4-5/2012:  
Montag, 17. September 2012

## Würdiges Gedenken am Pfingstmontag

**REITH BEI KITZBÜHEL** (G.J.): Die alljährliche Heldengedenkfeier am Pfingstmontag begann mit dem Einzug in die Kirche unter Voranmarsch der Musikkapelle, den Röcklgwandfrauen, der Heimkehrerkameradschaft, der Schützenkompanie, der Freiwilligen Feuerwehr sowie Einheimischen und Gästen aus Reith. Nach dem Gottesdienst, zelebriert von Pfarrer Michael Struzynski und musikalisch umrahmt von einem Bläser-Quartett, nahmen alle Formationen vor dem Kriegerdenkmal Aufstellung. Während eines gespielten Trauermar-

sches erfolgte die Kranzniederlegung durch Obmann Sebastian Hölzl und Bürgermeister Stefan Jöchl. Beim Libera wurde an alle Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege gedacht, und danach erklang das Lied „Ich hatt' einen Kameraden“. Nach der Ansprache von Bürgermeister Stefan Jöchl erfolgte eine Ehrensalue der Schützenkompanie. Es wurde die Bundeshymne gespielt, und anschließend war die Defilierung vor dem Kriegerdenkmal. Ein Marschkonzert der Bundesmusikkapelle Reith beendete diese würdige Feier.



**Redaktion:** Sehr geehrter Herr Landeshauptmann, wenn man die Medienberichterstattung der letzten Wochen und Monate verfolgt, so dominiert vor allem ein Thema die Schlagzeilen: die europäische Finanz- und Wirtschaftskrise. Wie geht die Tiroler Landesregierung mit dieser um? Wie sieht eine lebenswerte Zukunft für Tirol aus?

**LH Günther Platter:** Tagtäglich denke ich über die Zukunft des Landes nach und handle mit meinem Regierungsteam dementsprechend. Die Wirtschaftskrise wurde gut überstanden; mit einem umfassenden Maßnahmenpaket haben wir sehr früh entgegengesteuert und über 250 Mio. Euro zur Krisenbewältigung bereitgestellt. Drei Jahre später: So viel Arbeit in Tirol wie noch nie; Konjunkturprognosen sind positiv; dritt niedrigste Arbeitslosenquote aller 271 europäischen Regionen, die geringste Pro-Kopf-Verschuldung aller österreichischen Bundesländer. Auch wenn viele jammern und die Medien oftmals andere Prioritäten in der Berichterstattung setzen: Tirol steht überaus gut da, wir sind auf dem richtigen, auf einem nachhaltigen Weg

**Redaktion:** Was bedeutet Nachhaltigkeit für Sie persönlich?

**LH Günther Platter:** Nachhaltigkeit auf unser Land Tirol heruntergebrochen heißt für mich ganz klar eines: dieses Land, so lebenswert wie wir es kennen, unseren nachkommenden Generationen zu erhalten, unseren Kindern und Enkel keine Schuldenberge zu hinterlassen, sondern sorgsam mit den zur Verfügung stehenden Finanzen haushalten, keine neuen Schulden, sondern bestehende abbauen; es heißt aber auch für mich, Entscheidungen zu treffen, die oft-

mals auf den ersten Blick für den ein oder anderen unpopulär erscheinen mögen

**Redaktion:** Woran denken Sie hier genau?

**LH Günther Platter:** Ich denke hier insbesondere an den Ausbau der heimischen Wasserkraft; Tirol soll weitest möglich unabhängig von Energieimporten werden; wir wollen der Wirtschaft und den Tirolerinnen und Tirolern auch weiterhin den günstigsten Strompreis Österreichs anbieten; dazu benötigt es aber die stärkere Nutzung unserer Wasserkraft. Nachhaltigkeit bedeutet für mich aber auch:

- den Bildungsstandort Tirol zu festigen und weiter auszubauen; haben wir vor kurzem doch erst das Chemie-Gebäude der Universität Innsbruck einweihen können
- Neubau eine der größten Investitionen in den Bildungsstandort Tirol der letzten Jahrzehnte; 76 Mio. EUR = 1 Mrd. (!) alte Schilling
- neue Lehr- und Forschungshochburg für 1.300 Studierende und über 500 Wissenschaftler; ideale Rahmenbedingungen
- Wichtiger Beitrag zu Ausbau Forschungs- und Wissenschaftsstandort Tirol; Tirol nicht nur als Land der Berge, sondern Tirol als Land der Forscher
- Mit Forschungsquote von 2,78 Prozent liegt Tirol im Bundesländerranking nach Wien und der Steiermark auf dem hervorragenden 3. Platz
- Nicht ausruhen - ehrgeizige Pläne: Neubau MCI sowie Haus der Physik in Innsbruck als absolute Bereicherung für den Wissenschafts- und Forschungsstandort Tirol
- Wenn wir Tirol als Forschungs- und Wissenschaftsstandort Num-

## DAS AKTUELLE INTERVIEW

### Günther Platter

Landeshauptmann von Tirol

mer 1 positionieren wollen, kommen wir auch an Uni- Zusammenführung nicht vorbei

**Redaktion:** Herr Landeshauptmann, das Jahr 2011 war das „Europäische Jahr der Freiwilligkeit“. Wie wichtig ist Ihrer Meinung nach die Freiwilligkeit für Tirol?

**LH Günther Platter:** Die Freiwilligen sind der Kitt der Gesellschaft in unserem Land. Ohne ihr Engagement wäre vieles in unserem Land nicht vorstellbar.

**Redaktion:** Jeder zweite Tiroler engagiert sich in einem der mehr als 8.500 Vereine im Sozial- und Gesundheitsbereich sowie im Kunst-, Kultur- und Gemeinwesenektor. Die Freiwilligenarbeit mit Geld aufzuwiegen ist immer schwierig. Hat das Land einmal Berechnungen angestellt, wie viel in etwa diese Arbeit in Tirol wert ist?

**LH Günther Platter:** Studien gehen davon aus, dass die Freiwilligenarbeit fünf bis sieben Prozent zum Bruttoinlandsprodukt beiträgt. Umgelegt auf Tirol würde das allein für unser Bundesland einen Wert der Freiwilligenarbeit von 1,6 Milliarden Euro ergeben. Diese Summe entspricht mehr als der Hälfte des Landesbudgets!

**Redaktion:** Unglaubliche Zahlen. Das heißt aber für Sie, ohne die Arbeit der tausenden Freiwilligen könnte das Land nicht oder nur schwer existieren?

**LH Günther Platter:** Das Ehrenamt spielt in Tirol eine tragende Rolle. Was Ehrenamtliche leisten, könnte das Land unmöglich ersetzen. Sei es bei den Feuerwehren, im Rettungsdienst, im Sozialbereich oder bei euch im Kameradschaftsbund, hunderrtausende Tiroler setzen sich für das Gemeinwohl ein.

**Herr Landeshauptmann, Sie haben den Kameradschaftsbund erwähnt –**

**wie sehen Sie, als Ehrenmitglied, diesen?**

**LH Günther Platter:** Wer derzeit über Europa jammert und schimpft, erntet breite Zustimmung. Wer jedoch die europäische Idee verteidigt, muss mit heftiger Kritik rechnen. Allzu leicht vergessen viele, was diese Europäische Union für jeden von uns gebracht hat: Seit über 60 Jahren herrscht nunmehr in Mitteleuropa Frieden! Das ist keinesfalls selbstverständlich und hier hat die große Staatengemeinschaft der Europäischen Union den Grundstein dazu gelegt.

Deshalb bekenne ich mich zu diesem Bund – wir wollen hier für die Zukunft unseren Beitrag leisten, damit die Regionen Europas mehr Gewicht in der EU bekommen. Dazu gehört für mich auch die Europaregion Tirol mit Tirol, Südtirol und Trentino, die durch ihr gemeinsames Auftreten in Brüssel Garant und zugleich Vorzeige-Repräsentant für ein gelebtes Miteinander im Herzen Europas ist!

Auch der Kameradschaftsbund leistet hier immens Wichtiges: Als Träger und Hüter gelebter Liebe zu unserem Heimatland Tirol und sozialer Werte unserer Gemeinschaft leistet der Tiroler Kameradschaftsbund in großer Beständigkeit einen unersetzlichen Beitrag für das Zusammenleben der Menschen in unserem Lande, die Aufarbeitung unserer Geschichte und einen klaren Weg für nachfolgende Generationen in unsere Zukunft.

Ganz im Sinne seiner Zielsetzungen sorgt der Kameradschaftsbund unermüdlich dafür, dass überlieferte Werte, Traditionen und Bräuche gewahrt werden und das Andenken an die gefallenen Kameraden in Ehren gehalten wird.

**Redaktion:** Herr Landeshauptmann, vielen Dank für das Gespräch!



**INNSBRUCK** (spr): Lichtblicke sind an der Algarve keine Seltenheit. An dem Küstenstrich zwischen Faro und Cabo de Sao Vicente, dem sprichwörtlichen „Ende der europäischen Welt“ im äußersten Westen des europäischen Festlandes haben Wind und Wellen ihre eindrucksvol-



# TKB-Kiebitz

von Christa Sprenger

len Spuren in den Sandsteinklippen hinterlassen. Faro, Tavira, Lagos, Loule, Alte und Silves waren einige der Fixpunkte, die von der TKB-Reisefamilie genauer unter die Lupe genommen wurden.

*Fotos: Christa Sprenger*



*Erich Holzknicht und Maria Föger*



*Rosa und Alois Aschberger, Josef und Maria Wiedmann*



*Erna und Peter Rainer*



*Klaus Oppeneiger, Helmut und Veronika Gritsch, Hubert und Edith Zangerl*



*Herzlichen Dank für fünfjährige Reisetreue!*



*Peter Keplinger*



*Hermann Hotter, Mathias Filzer und Franz Jochriem*



*Edi Schranzhofer*



*Gebhard & Annamaria Gschließer*



*Hugo Trolf mit den Reisefreunden aus Axams*



*Waltraud & Maximilian Steinhauser*



## Algarve 2012 – Portugals südlichstes Naturjuwel

**VILAMOURA** (staspr): Die Algarve war das Ziel der TKB-Frühjahrsreise 2012. Es war dies die 13. Frühjahrsreise mit der Firma Stollreisen International. Pünktlich um 6.30 Uhr startete der Airbus A 320 der Adria Airlines am Flughafen Innsbruck mit 122 Kameradinnen und Kameraden, um nach 2.50 Stunden Flugzeit am Airport Faro in Portugal zu landen. Das frühe Aufstehen hatte sich gelohnt, denn so konnte ein ganzer Urlaubstag gewonnen werden. Nach dem Informationsmeeting erkundeten die meisten Reiseteilnehmer den wunderschönen Jachthafen in Vilamoura oder nutzten schon die Gelegenheit, im Meer zu schwimmen. Am Donnerstag, dem 17. Mai 2012, stand ein Ausflug in die Provinzhauptstadt Faro und das kleine romantische Örtchen Tavira auf dem Programm. Am nächsten Tag führte die Busreise nach Lagos, die „Perle der Algarve“, welche schon von Griechen und Römern als Hafen genutzt wurde. Heinrich der Seefahrer wählte diese schöne Stadt als Standort der ersten Karavelle-Segelschiffe aus. Weiter ging es zur Fortaleza de Sagres, einer Festungsanlage, in der seinerzeit auch die Seefahrerschule von Heinrich dem Seefahrer beheimatet war. Abschließend hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, auf dem südwestlichsten Punkt Europas, dem Cabo de Sao Vicente, zu stehen, was auch durch die Aushändigung einer Urkunde bestätigt wurde.

Als „Frauentag“ könnte man den Samstag bezeichnen. In Loule wurden die historische Markthalle und anschließend ein Zigeunermarkt, auf dem alles noch „billiger“ war, besucht. Zufälligerweise konnten wir dort einer Feier des Portugiesischen Veteranenvereines vor dem Krieger-

denkmal beiwohnen. Der Tag wurde durch den Besuch des von Feigen- und Orangenhainen umrahmten Ortes Alte abgerundet. Der Sonntagsausflug stand unter dem Motto „unberührte Westküste“ und führte an die Orte Aljezur, Porto Sol, Alenteja und auf den Monte Clerigo mit seinen blühenden Zistrosen. Der vorletzte Tag führte die TKB-Reisefamilie 2012 auf den Foia, den höchsten Gipfel Südpportugals, wo eine wunderschöne Aussicht auf das Meer genossen werden konnte. Dieser „Berg“ ist 902 Meter hoch, für Tiroler, welche aus Dörfern kommen, die weit über 1000 Metern liegen, sehr „interessant“. Anschließend ging es in das malerische Städtchen Silves, eine prachtvollen Metropole mit Palästen und Bazaren aus der Zeit der Mauren. Ein Rundgang auf der alten Festung wurde mit einem einzigartigen Ausblick auf die Stadt und die Umgebung belohnt. An diesem Tag zeigte sich auch die Flexibilität der Firma Stoll, welche es zu Wege brachte, parallel dazu auf Wunsch vieler Teilnehmer einen Ausflug nach Sevilla zu organisieren. Der letzte Tag war dem Thema „Kultur und Natur par excellence“ gewidmet. Zu sehen gab es wunderschöne großflächige Fliesenbilder (Azulejos) und vergoldete Schnitzereien in der barocken Wallfahrtskirche Sao Lourenco in Almandil, weiters die bedeutendsten Zeugnisse der Algarve aus der Römerzeit, die Ruinen von Milreu. „Natur pur“ beeindruckte im Parque Natural da Ria Formosa, einem der schönsten Naturschutzgebiete Europas, welcher mit einem eindrucksvollen Naturpfad für Überraschungen sorgte. Viel zu schnell ging wie immer die Zeit vorbei und da wir auch das große Glück hatten, erst um 18.45 Uhr den Rückflug antreten zu



Der erste Ausflug führte nach Tavira, eines der hübschesten Städtchen der Algarve, das häufig auch als „Klein-Venedig“ bezeichnet wird. Tavira liegt aber nicht am offenen Meer, sondern im Lagunenbereich der Ria Formosa. Foto: Christa Sprenger

müssen und auch das Wetter „passte“, konnten die Kameradinnen und Kameraden der TKB-Frühjahrsreise 2012 noch den ganzen Tag mit Erkundungen in der näheren Umgebung oder Schwimmen im Meer verbringen.

Aufgrund der schönen und großen Hotelzimmer, der tollen und interes-

santen Ausflüge, des überwiegend guten Wetters und der traditionell guten Stimmung kann diese Reise wieder als Erfolgsgeschichte im Veranstaltungsbereich des TKB verbucht werden! Sie wird daher im nächsten Jahr abermals eine Fortsetzung finden. Das Reiseziel steht noch nicht fest, wird aber in den kommenden Wochen fixiert.

## Wir stellen vor: Unsere Obmänner

### Hubert Scheffknecht

Obmann der Kameradschaft Vomp



Hubert Scheffknecht wurde am 9.9.1940 geboren und arbeitete als Maschinenschlosser bei der Tyrolit-Swarovski. Er ist mit Rosemarie, der Vompener Schriftführerin, verheiratet, beide haben zwei Söhne. Inzwischen ist Hubert in Pension. Obmann Hubert Scheffknecht ist seit 2008 Mit-

glied und seit 2011 Obmann der Kameradschaft Vomp. Er ist sportlich sehr aktiv und war u.a. in der Nationalmannschaft und Tiroler Meister in der Nordischen Kombination. Auch europaweit nahm Hubert an vielen Langlaufbewerben bzw. Volksläufen wie dem berühmten Wasa-Lauf teil, zwölfmal startete er beim „Koaslauf“, aber auch beim Engadiner Schimarathon in der Schweiz. Zudem ist Hubert ein begeisterter Alpinist. Seine Touren führten ihn in die Anden, nach Südamerika, in den Himalaya, nach Nepal, in den russischen Kaukasus und sogar auf den Aconcagua,

mit 7.000 Metern Argentiniens höchstem Berg. In den Westalpen absolvierte er zahlreiche technische Touren, er stand auf 20 Westalpengipfeln über 4.000 Metern, aber auch am Kilimandscharo und in Ecuador konnte er auf allen vier höchsten Gipfeln stehen. Weitere Hobbys sind seine Familie,

sein Haus und sein Garten.

Hubert diente im Jahr 1959 in der legendären Hochgebirgskompanie in Absam und hat an diese Zeit gute Erinnerungen. Daher nimmt er auch gerne an den jährlichen Treffen der ehemaligen „Hochgebirgler“ teil, welche u.a. auch gemeinsame Bergfahrten nach Russland, in den Kaukasus oder an den Baikalsee unternehmen.

Hubert Scheffknecht übernahm gerne die Funktion des Obmannes und freut sich über das gute Klima und die Unterstützung seiner Funktionäre in der Kameradschaft Vomp

## Sportliche Aktivitäten in Imst

**IMST** (S.V.): Die Kameradschaft Imst folgte der Einladung der Tarrenzer Kameraden zum alljährlichen Kameradschaftsschießen im Bunkerloch in Tarrenz. Fünf Kameraden und eine vierfache Verstärkung vom Imster Marketenderinnenverein beteiligten sich am sportlichen Kräftenessen. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: Platz 3 sicherte sich Obmann Willi Gadner, den 2. Platz bei den Damen belegte Katharina Reheis vom Imster Marketenderinnenverein, und Sarah Vetter, jüngstes Mitglied der Kameradschaft Imst, konnte mit einem 3. Platz das gute Ergebnis komplettieren.



v.l.: Katharina Reheis, Sarah Vetter und Obmann Willi Gadner. Foto: Simone Vetter



## Wachablöse im Bezirk Kitzbühel

Hans-Peter Koidl löst Ing. Sepp Obermoser ab



Die neugewählten Bezirksfunktionäre v.l.: Beiräte Josef Dessl und Peter Baumgartner, der neugewählte Bezirksobmann Hans-Peter Koidl, Bezirkskassier Georg Aufschnaiter, Vertreterin der Marketenderinnen Katharina Brantner, Schriftführer-Stv. Johann Mühlberger, Bezirksschriftführer Klaus Horngacher, Bezirksobmann-Stv. Leonhard Wurzainer, Beirat Josef Hochkogler und Alt-Bezirksobmann Josef Obermoser.

Foto: Sepp Bergmann

**KÖSSEN (H-P.K.):** Der Bezirksverband Kitzbühel des Tiroler Kameradschaftsbundes hielt seine Bezirksversammlung in Kössen im Gasthof Erzherzog Rainer ab. Bezirksobmann Ing. Sepp Obermoser begrüßte die zahlreichen Delegierten und die Ehrengäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Der Bezirksverband Kitzbühel ist mit 1903 Mitgliedern der zweitstärkste Verband in Tirol und setzt zahlreiche Aktivitäten im Bezirk und auch außerhalb. Höhepunkte waren sicherlich die letztjährige Landeswallfahrt in Schwendt und die 89. Gelöbniswallfahrt in Jochbergwald, welche von 42 Abordnungen und Vereinen besucht wurde. Der Bezirksobmann bedankte sich beim Jochberger Obmann Hans-Peter Koidl für seine Arbeit und die hervorragende Organisation mit seinen Kameraden. Die 19 Kameradschaften im Bezirk sehen sich als Wertegemeinschaft, bei denen Tradition, Heimatverbundenheit, soziales Handeln und gelebte Kameradschaft nicht nur als Schlagwörter dienen sollen, sondern auch gelebt und praktiziert werden. Nach elfjähriger Tätigkeit als Bezirksobmann trat Sepp Obermoser von seiner Funktion zurück. Die sorgfältig vorbereiteten Neuwahlen brachten mit Einstimmigkeit folgende Funktionäre: Neuer Bezirksobmann ist Hans-Peter Koidl aus Jochberg, seine Stellvertreter sind Vzlt. i.R. Franz Wetzinger aus St. Jakob i. H. und Leonhard Wurzainer aus Hopfgarten. Als Schriftführer wurde Klaus Horngacher aus Schwendt gewählt, sein Stellvertreter ist Johann Mühlberger aus Kössen. Kassier wurde wieder

Georg Aufschnaiter aus Aurach, dessen Stellvertreter ist OWM Johann Oberhofer aus Kirchberg. Zusätzlich als Beiräte gewählt wurden Peter Baumgartner –Waidring, Josef Hochkogler - Kirchberg, Vzlt. i.R. Josef Dessl und Vzlt. Hans-Peter Ellmerer aus St. Johann i.T. sowie als Vertreterin der Marketenderinnen Katharina Brantner aus Waidring.

Der neugewählte Bezirksobmann dankte seinem Vorgänger für die gute Arbeit und übernimmt mit großem Respekt, aber auch mit Freude seine neue Funktion. Die zahlreichen Ehrengäste, Herr Pfarrer Alois Mayer, Bürgermeister Stefan Mühlberger, Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger, LA Ing. Franz Berger, der Kaiserjäger Obmann-Stv. Norbert Obermoser aus Kitzbühel, Major Josef Pockenauer vom Wintersteller Schützenbataillon, Obstlt. Gerhard Pfeifer vom JgB24 und Oberleutnant Oliver Wieser von der Garnison St. Johann würdigten die Leistungen der Kameradschaften. Sie sprachen ihren Dank aus und wünschten eine gute Zusammenarbeit in der Zukunft.

Präsident Hermann Hotter übermittelte die Grüße der Landesleitung, bedankte sich beim scheidenden Bezirksobmann und wünschte den Neugewählten alles Gute und sicherte seine Unterstützung vom Präsidium zu.

Nach den durchgeführten Ehrungen und den eindrucksvollen Schlussworten des neugewählten Bezirksobmannes mit der Bitte um Zusammenhalt und einen gemeinsamen Schritt in die Zukunft endete die Versammlung.

## Jahresrückblick in Niederndorf



v.l.: Obmann Paul Folie, Franz Lenz, Franz Freithofer, Bürgermeister Christian Ritzer, dahinter v.l.: Vize-Bgm. Georg Kitzbichler, Bürgermeister Wolfgang Baumgartner, Josef Kapfjinger, Gerhard Käser, Hermann Schrödl

Foto: Kameradschaft Walchsee

**NIEDERNDORF (P.F.):** Die Kameradschaft traf sich zum Jahresgottesdienst in der Pfarrkirche, der Festgottesdienst wurde von der Bundesmusikkapelle Niederndorf unter der Leitung von Kapellmeister Helmut Vinciguerra feierlich umrahmt und anschließend erfolgten eine Kranzniederlegung und das Gedenken an die vermissten und gefallenen Kameraden. Obmann Paul Folie begrüßte die anwesenden Ehrengäste: BM Ritzer Niederndorf, BM Baumgartner Wolfgang, Niederndorferberg, und Vizebürgermeister Georg Kitzbichler aus Rettenschöss. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Kameraden, insbesondere an Ehrenobmann Sepp Schwaighofer, gab Obmann Paul Folie einen Rückblick über das abge-

laufene Jahr. Der Kassier informierte die Anwesenden über die Finanzgebahrung und die Kassaprüfer lobten die umsichtige Kassenführung. In diesem festlichen Rahmen wurden Mitglieder für ihre langjährige Zugehörigkeit zum Verein durch die Verleihung von Auszeichnungen besonders geehrt. Bürgermeister Christian Ritzer überbrachte die Grüße der Gemeinde Niederndorf und hob die gute Kameradschaft innerhalb des Vereins hervor. Obmann Paul Folie bedankte sich beim Bürgermeister für die jährliche finanzielle Unterstützung und bei den Vereinsmitgliedern für die stets große Beteiligung bei den Ausrückungen und besonders für die gastfreundliche Bewirtung bei Chef Markus und seinem Team.

## Eiserne Hochzeit in Aschau



65 Jahre verheiratet sind Antonia und Stanis Höllwarth. Als Gratulanten stellten sich ein: v.l.: Obmann Paul Herunter, Kassier-Stv. Alois Eberharter und Ehrenobmann Sepp Rohrmoser.

Foto: Kameradschaft Zell

**ZELL AM ZILLER (P.H.):** Antonia und Stanis Höllwarth aus Aschau feierten „Eiserne Hochzeit“. Obmann Paul Herunter und eine Abordnung der Zeller Kameraden überbrachten die herzlichsten Glückwünsche. Ka-

merad Stanis ist in einem körperlich und geistig erfreulicherweise sehr guten Gesundheitszustand und ist noch leidenschaftlich gerne gemeinsam mit seiner Frau mit dem Auto unterwegs.



## Jahreshauptversammlung der Kameradschaft Rietz

**RIETZ (K.Sch.):** In Anwesenheit von Bürgermeister Ing. Gerhard Krug und Bezirksobmann Ing. Siegmund Enzinger sowie Ortschronist Karl Schnegg führte die Kameradschaft Rietz ihre diesjährige Jahreshauptversammlung durch, die im Cafe „Barometer“ zur Austragung gelangte. Im Anschluss an das traditionelle Gedenken an gefallene und verstorbene Mitglieder der Kameradschaft richtete Obmann Helmut Bierent seinen besonderen Dank an Bürgermeister Ing. Gerhard Krug für bereitgestellte finanzielle Mittel und dessen Zugeständnis, bestehende Probleme durch Gespräche oder - wenn nötig - durch persönliche Einbindung zu lösen. Im weiteren Verlauf informierte Obmann Helmut Bierent über unterschiedliche Tätigkeiten während des vorangegangenen Jahres und vermerkte dabei Auftritte aus mehrheitlich kirchlichen Veranlassungen sowie an Gedenktagen örtlicher Vereine. Mit Hinweis auf eine zurzeit kaum zufriedenstellende Mitgliederanzahl der Kameradschaft Rietz betonte der Obmann: „Die personelle Aufstockung unseres Vereins ist mir

Anliegen und Zielsetzung zugleich, dies nicht nur unter Berücksichtigung bereits erwähnter Situation, sondern gleichermaßen auch, um den Weiterbestand der Kameradschaft zu gewährleisten.“ Zu Beginn seiner Ausführungen hob Bürgermeister Ing. Gerhard Krug den örtlichen Stellenwert der Kameradschaft Rietz im Besonderen hervor und bezeichnete diese als unverzichtbare Bereicherung im kulturellen Geschehen der Gemeinde. „Ich gratuliere dem Vorstand zu vorgetragenen Berichten und Darstellungen, möchte jedoch nicht verabsäumen, allen Mitgliedern für ihren Einsatz und das Bemühen, im Sinne kirchlicher sowie auch gesellschaftlicher Veranstaltungen zu danken.“ Einleitend dankte auch Bezirksobmann Ing. Siegmund Enzinger für die Einladung und überbrachte die Grüße und Glückwünsche von Präsident Hermann Hotter sowie der Landesleitung. In weiterer Folge nahm Bezirksobmann Ing. Enzinger zu eingangs erwähnten Nachwuchsproblemen Stellung und ergänzte dazu: „Zeitlich bedingte Strömungen können sich rasch ändern, sei es zu-



Herzlichen Glückwunsch, Gabriele: Zur Verleihung der „Kleinen Damenehrenbroche in Altsilber mit Goldemblem“ stellten sich die ersten Gratulanten ein: v.l.: BO Siegmund Enzinger, Bürgermeister Ing. Gerhard Krug, Gabriele Dollnig und Obmann Helmut Bierent.  
Foto: Karl Schnegg

gunsten oder zu ungunsten häufig verbundener Probleme, deshalb scheint es vernünftig, eine diesbezüglich positive Entwicklung abzuwarten.“ In weiterer Folge verwies der Bezirksobmann auf bevorstehende Veranstaltungen sowohl auf Landes- als auch Bezirksebene und im Besonderen auf den Landes-Delegiertentag mit Neuwahlen, die Landeswallfahrt

nach Mariastein sowie die alljährliche Veranstaltung in Tarrenz. Teilnahme in Uniform bei Begräbnissen verstorbener Mitglieder der Kameradschaft Rietz, „ja oder nein“, bildete ein abschließendes Diskussions-thema. In dieser Angelegenheit wurde beschlossen, die erbrachten Vorschläge im Ausschuss zu überdenken.

## Johann Greiderer wiedergewählt



Im Bild von links: Obmann-Stv. Mathias Filzer, Präsident Hermann Hotter, Bürgermeister Dieter Wittlinger, Josef Mayr, Hias Schindlauer, Obmann Johann Greiderer, Johann Mayr, Stv. Otto Schlichtmeier und Toni Kapfinger. Foto: Richard Mayr

**WALCHSEE (Th.Sch.):** Am Ostermontag wurde die Jahreshauptversammlung der Kameradschaft Walchsee abgehalten. Diese Festveranstaltung beginnt immer mit einer Heiligen Messe und einer Ehrung am Kriegerdenkmal, die von der Bundesmusikkapelle Walchsee gestaltet wird. Anschließend fand eine Neuwahl, die von Präsident Hotter geleitet wurde, im Hotel Schick in Walchsee statt. Als Obmann wurde Johann Greiderer das Vertrauen ausgespro-

chen. Obmann Greiderer bedankte sich für das Vertrauen, das ihm die Kameraden entgegenbrachten, und freute sich auf die bewährte gute Zusammenarbeit.

Der neue Bürgermeister von Walchsee, Dieter Wittlinger, der auch Mitglied bei der Kameradschaft Walchsee ist, wünschte der Kameradschaft viel Freude bei der Arbeit und sprach über die Werte der Vereine in der Gemeinde.

## Bezirkskegeln in Reith war voller Erfolg

**REITH (G.J.):** Die Heimkehrerkameradschaft Reith bei Kitzbühel veranstaltete ein Bezirkskameradschaftskegeln. Die 41 teilnehmenden Gruppen zu je drei Personen wurden eingeteilt in Herren-, Damen- und gemischte Mannschaften. Bei den Damen sicherte sich die Mannschaft Jochberg 1 mit Hanni Resch, Maria Waldinger und Leni Krainik den 1. Rang. Bei den Herren gewann Kössen 2 mit Meinrad Plangger, Hans Fink und Anton Schlechter. Bei den Gemischten gewann die Mannschaft Reith 9 mit Fini Chlubna, Jakob Hager und Georg Jöchel, die sich auch den Turniersieg holte und somit auch den Wanderpokal mit nach Reith nehmen konnte. Die beiden Tagessieger Hans Fink von der Kameradschaft Kössen und Fini Chlubna von der Kameradschaft Reith beeindruckten durch ihre Leistungen. Das Obmänner-Kegeln gewann Adi Prantner, der in Vertretung von Obmann Peter Baumgartner



v.l.: Jakob Hager, Fini Chlubna, Georg Jöchel, dahinter Vorjahressieger Peter Treichl und Sebastian Achrainner. Foto: Kameradschaft Reith

aus Waidring sein Können unter Beweis stellte. Die Heimkehrerkameradschaft Reith dankt nochmals für die rege Teilnahme und gratuliert allen zu ihren erreichten Rängen. Mit der Preisverteilung endete eine unterhaltsame und kameradschaftliche Veranstaltung!



## Obmann Martin Gründler im Amt bestätigt



v.l.: Obmann Martin Gründler, Maritta Lechthaler, Karin Jörg, Alexandra Kobel.  
Fotos: Mühlberger.



Herzlichen Glückwunsch zur 60-jährigen Mitgliedschaft: v.l.: Bürgermeister Stefan Mühlberger, Peter Höflinger, Obmann Martin Gründler, Präsident Hermann Hotter.

**KÖSSEN (jom):** Bei der Jahreshauptversammlung 2012 der Kameradschaft Kössen, an der heuer zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste teilnahmen, zog Obmann Martin Gründler eine positive Bilanz. Mehr als 20 Ausrückungen umfasste u.a. der Tätigkeitsbericht. Noch erfreulicher ist, so Gründler, dass die Kössener Kameraden keine Nachwuchssorgen haben. Die Kameradschaft Kössen wurde bereits 1877 gegründet und besteht seit 135 Jahren. Derzeit hat der Kössener Verein 168 Mitglieder, davon 50 aktive Mitglie-

der in Uniform.

Bei den durchgeführten Neuwahlen, geleitet von Präsident Hermann Hotter, wurde Martin Gründler wieder als Obmann einstimmig gewählt. Ihm zu Seite stehen als Stellvertreter Anton Schlechter und Daniel Späni. Johann Mühlberger als Schriftführer, Herbert Schlechter als Kassier und Peter Foidl als Fähnrich wurden ebenfalls wiedergewählt. An verdiente Mitglieder wurden Auszeichnungen als sichtbare Anerkennung für besondere Leistungen vergeben.

## Grenzüberschreitende Zusammenarbeit



Karl Petrovitz – Präsident des Steiermärkischen Kameradschaftsbundes, Obmann Josef Kapfer, Bürgermeister Alois Raab (Sebersdorf), Bürgermeister Anton Hessl (Buch), Bürgermeister Gerhard Gschiel (St. Magdalen), Sebastian Madreiter, Peter Astner, Joschi Hofer



v.l.: Peter Astner, Obmann Josef Kapfer, Anton Scherl, Oberst Herbert Schröck  
Fotos: MilVetverein Wörgl/Umgebung

**ST. MAGDALENA (P.A.):** Der Militär-Veteranenverein Wörgl und Umgebung folgte der Einladung zum 90-jährigen Bestandsjubiläum der Kameradschaft St. Magdalena a. Lehmberg in der Steiermark. Die Wörgler Kameraden genossen die Fahrt nach St. Magdalen. Ein wür-

devoller Festgottesdienst und eine gelungene Jubiläumsfeier werden allen Teilnehmern in bester Erinnerung bleiben. Obmann Peter Astner freute sich besonders darüber, dass sich die Gelegenheit bot, neue Kontakte zu knüpfen und bestehende zu pflegen bzw. auszubauen.

## Traudl und Willi Gadner feierten Goldene Hochzeit

**IMST (S.V.)** Obmann Willi Gadner und seine Frau Traudl feierten Goldene Hochzeit. Der Festtag begann mit einem Gottesdienst in der Johanneskirche Imst. Anschließend trafen sich die Kameraden beim Gasthof Hirschen, wo im Kreise der Familie Gadner gemeinsam mit dem gesamten Ausschuss ein wunderschöner und lustiger Nachmittag verbracht wurde. Nach einigen persönlichen Worten von den Marketenderinnen Maria Ewerz und Simone Vetter überreichten die Obmann-Stellver-

treter Josef Gritsch und Erich Lechleitner dem „Goldenen Paar“ Willi und Traudl Gadner einen herzlich gefüllten Geschenkekorb.

Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit: v.l.: Willi Gadner, Josef Gritsch, Erich Lechleitner und Traudl Gadner.

Foto: Simone Vetter





## Jahreshauptversammlung in Imst



Kassier Helmuth Weiß wurde die Verdienstmedaille in Gold verliehen. Obmann Willi Gadner gratulierte von Herzen.



Obmann-Stellvertreter Erich Lechleitner wurde das Verdienstkreuz in Gold verliehen. BO Ing. Siegmund Enzinger freute sich mit dem Geehrten.

Fotos: Simone Vetter

**IMST (S.V.):** Die Jahreshauptversammlung der Kameradschaft Imst fand im Gasthof Hirschen statt. Dabei konnte Obmann Willi Gadner folgende Ehrengäste begrüßen; Stadtpfarrer Alois Oberhuber, Bezirksobmann Siegmund Enzinger, LA. Hannes Stagl sowie die Obmänner der Stadtmusik Imst Walter Kiechl, der Schützenkompanie Imst Albert Zangerl, der Kaiserschützen Imst Obm.-Stv. Albert Seelos und Oberschüt-

zenmeister Manfred Thurner. Nach dem vorgetragenen Tätigkeitsbericht von Obmann Willi Gadner, dem detaillierten Bericht von Kassier Helmuth Weiß und den Berichten der Kassaprüfer Karl Haller und Maria Ewerz folgte die einstimmige Entlastung von Kassier und Vorstand. Bei einer ausgezeichneten Hauswurst mit Kraut wurde beim gemütlichen Beisammensein der Nachmittag beschlossen.

## Spalier für Josef und Karin Penninger



Die Überraschung war geglückt. Die Kameraden gratulierten Josef und Karin Penninger.

Foto: ESternat

**BRIXLEGG (E.St.):** Obwohl es regnete, tat dies der Feier keinen Abbruch. Es war eine Überraschung, als nach der kirchlichen Feier der Goldenen Hochzeit Obmann Josef Penninger mit seiner „goldenen Braut“ aus dem Hilarikirchlein bei Kram-

sach kam: Die Brixlegger Kameraden standen Geleit, ein Schnapsperl, ein Geschenk, Blumen und die herzlichsten Glückwünsche für eine glückliche Zukunft waren für das Jubelpaar eine große Freude.

## Kathi und Franz Höck feierten diamantene Hochzeit



Seit 60 Jahren ist das Ehepaar Höck nun verheiratet und das musste natürlich gefeiert werden. Die Großfamilie Höck wünscht dem Jubelpaar von Herzen, dass Kathi und Franz, die ihren Kindern immer Vorbild waren, noch viele Jahre gemeinsam mit ihren Lieben verbringen können.

Foto: Peter Höck

**OBERNDORF (P.H.):** Als langjähriger Vizepräsident und Ehrenringträger des Tiroler Kameradschaftsbundes, langjähriger Bezirksobmann und langjähriger Obmann der Kameradschaft Oberndorf hat Franz Höck immer engen Kontakt zum Tiroler Kameradschaftsbund gehalten. Aus diesem Grunde ist es dem Redaktionsteam auch ein Bedürfnis, dem Ehepaar Katharina und Franz Höck auf das Allerherzlichste zu gratulieren!

Im April 1952 haben Franz und Kathi Höck geheiratet. Kathi Höck war alleinige Tochter am Hof Hasenberg, Franz Höck stammt vom Hof Hintererb in Kitzbühel, der etwa einen Kilometer auf einem benachbarten Hügel des Bichlachs liegt. Mit großer Liebe wurde die Landwirtschaft betrieben. Franz Höck war auch politisch tätig, gehörte dem Gemeinderat in Oberndorf an und wurde im Jahr 1962 zum Bürgermeister gewählt. Diese Funktion hatte er bis 1992, also 30 Jahre inne. Weiters übte Franz Höck viele Jahre die schwierige Aufgabe als Vorsitzender der Landesgrundverkehrsbehörde aus. In dieser Funktion setzte er sich ganz besonders gegen den Ausverkauf von Grund und Boden ein. Kathi Höck war natürlich sehr gefordert - Haushalt, Arbeit in der Landwirtschaft und Kindererziehung. Wie auf Bauernhöfen üblich, lebten auch auf dem Hof Hasenberg mehrere Generationen zusammen. Die Kinder empfanden dies als selbstverständlich, und obwohl sie auch in die tägliche Arbeit am Hof eingebunden wurden,

haben sie eine sehr glückliche Kindheit erleben dürfen. Ein besonderes Hobby von unserem Kameraden Franz darf nicht unerwähnt bleiben, und zwar die Schafzucht. 1978 wurde ein eigener Schafstall gebaut und Anteile an einer Schafweideinteressentschaft am Wildseealoder bei Fieberbrunn gekauft. So bot sich die Möglichkeit, im Sommer die Schafe auf der Alm weiden zu lassen. Kamerad Franz arbeitet auch heute noch mit seinen 87 Jahren aktiv bei der Schafzucht mit. Die Idee und Leidenschaft für dieses Hobby holte er sich aus Schottland, wo er in Kriegsgefangenschaft war. Es verbindet ihn bis heute eine besonderer Liebe zu diesem Land, das er auch oftmals mit seiner Frau Kathi besuchte. Ein besonderes Vergnügen des diamantenen Hochzeitspaares blieb dem Redaktionsteam nicht verborgen: Der hauseigene Teich, der sogenannte „Hasenbergteich“, wird vom Ehepaar Höck seit seiner Errichtung im Jahre 1977 in den Sommermonaten begeistert zum Schwimmen genutzt. Einem Hobby frönt unser Ehrenringträger Franz ganz besonders: dem Watterstammtisch beim Dorfwirt. Seit Jahrzehnten trifft sich Franz Höck nach dem selbstverständlichen Sonntagskirchgang mit seinen Freunden beim Dorfwirt in Oberndorf zum Kartenspielen (Watten). Franz und Katharina können sich über 6 Kinder, 12 Enkelkinder und 5 Urenkelkinder freuen. Somit leben 4 Generationen am Hasenberg, eine heute seltene Tatsache, die aber viele positive Seiten hat.



## Johann Embacher feierte 90. Geburtstag



Der Ausschuss gratulierte dem Jubilar stellvertretend für den gesamten Verein recht herzlich und überbrachte ein Ehrengeschenk. Im Bild von links nach rechts: Obmann Sepp Hörl, Christian Eisenmann, Jubilar Hans Embacher, Fähnrich Hans Obwaller, Fritz Mayr und Georg Eisenmann. Foto: Christian Eisenmann

**SÖLL (Ch.E.):** Kamerad Johann Embacher feierte im zu Ende gehenden Vereinsjahr 2011 seinen 90. Geburtstag. Kamerad Hans ist seit 1982 aktives Mitglied der Kameradschaft Söll und wurde bereits 1983 zum Fahnenbegleiter gewählt. Seit dem Jahre 1983 hatte er folgende Funktionen inne: 1983 bis 1995 - Fahnenbegleiter, 1995 bis 1998 - Fähnrich Stellvertreter, 1998 bis 2004 -

Fähnrich, 2004 bis 2007 - Fähnrich Stellvertreter, seit 2007 wieder Fahnenbegleiter – so es die Gesundheit zulässt. Obmann Sepp Hörl dankt dem Jubilar im Namen der Kameradschaft Söll für die jahrzehntelangen pflichtbewussten Ausrückungen mit der Fahne und wünscht ihm alles Gute und viel Glück für die Zukunft, aber vor allem beste Gesundheit.

## Theresia und Albert Schweiberer 50 Jahre verheiratet



v.l. Kassier-Stellvertreter Alois Eberharter, Albert und Theresia Schweiberer, dahinter Ehrenobmann Sepp Rohrmoser, Obmann Paul Herunter und Fähnrich Andreas Flörl. Foto: Veteranenverein Zell

**ZELL AM ZILLER (P.H.):** Theresia und Albert Schweiberer aus Hainzenberg feierten ihre Goldene Hochzeit. Kamerad Albert war langjähriger Schriftführer des Vereines, dafür auf diesem Wege nochmals sehr

herzlichen Dank. Obmann Paul Herunter gratuliert im Namen der Zeller Kameraden nochmals auf diesem Wege sehr herzlich zu diesem besonderen Jubiläum.

## Josef Hausberger feierte 85er



Stehend von links nach rechts: Peter Gruber, Kassier Josef Dummer und Schriftführer Johann Rabl, sitzend Jubilar Josef Hausberger. Foto: Kameradschaft Niederau

**NIEDERAU (J.R.):** Kamerad Josef Hausberger („Seiwald-Seppe“) feierte seinen 85-er, und für eine Abordnung der Kameradschaft Niederau war es eine Freude, dem Jubilar zu diesem Jubiläumstag zu gratulieren. Der Jubilar ist seit 1944 Mitglied der Kameradschaft Niederau und nimmt auch jetzt immer noch aktiv an Aus-

rückungen teil. Bei der Gratulation in gemütlichem Kreis trug der Jubilar mit seinem großen „Witzeschatz“ zu dem für alle Anwesenden lustigen Abend viel bei. Die Kameradschaft Niederau wünscht ihrem aktiven Mitglied weiterhin noch recht viel Glück und vor allem Gesundheit im Kreise seiner Familie.

## Ehrenmitglied Josef Kronthaler feierte 90er



Jubilar Josef Kronthaler mit seinen Gratulanten Johann Kruckenhauser (links) und Obmann Georg Haselsberger Foto: Kameradschaft Erl

**ERL (J.Sch.):** Seinen 90. Geburtstag feierte das langjährige Mitglied der Kameradschaft Erl und der Kaiserjäger Josef Kronthaler. Zu diesem besonderen Anlass überbrachte eine Abordnung der Kameradschaft Erl unter Obmann Georg Haselsberger ein Geschenk und die besten Glückwünsche. Kamerad Kronthaler war

Teilnehmer des 2. Weltkrieges und ist seit seiner Rückkehr aus der Kriegsgefangenschaft aktives Mitglied der Kameradschaft Erl. Die Kameradschaft Erl wünscht dem Jubilar Sepp alles Gute, vor allem aber Gesundheit und viel Freude im Kreise seiner Familie.





frische *Energie* für unser Land!

TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG



## Ing. Peter Granbacher feierte 70. Geburtstag



Obmann Peter Baumgartner (links) bedankte sich für die Treue zum Verein und überreichte Jubilar Ing. Peter Granbacher das Geburtstagsgeschenk.

Foto: Reinhard Foidl

**WAIDRING (P.B.):** Ing. Peter Granbacher, langjähriges Mitglied und Chronist des 1. Tiroler Veteranenvereins Waidring, feierte bei bester Gesundheit seinen 70. Geburtstag. Der Jubilar ist seit 1974 Mitglied in Waidring und seit 15 Jahren Chronist. Kamerad Peter wurde durch seine Tätigkeit und Treue 2011 das Verdienstkreuz in Silber verliehen. An der Geburtstagsfeier im Kreise der Familie nahmen Obmann Peter Baumgartner, zwei Kameraden so-

wie eine Schützenabordnung teil und überbrachten die herzlichsten Glück- und Segenswünsche des Vereines sowie ein Geburtstagsgeschenk. Der 1. Tiroler Veteranenverein Waidring bedankt sich nochmals auf diesem Wege auf das Allerherzlichste für die Einladung sowie für die langjährige Tätigkeit des Jubilars als Chronist und wünscht viel Glück und Gesundheit und noch viele gemeinsame Ausrückungen mit dem 1. Tiroler Veteranenverein Waidring.

## Anton Polin feierte 70. Wiegenfest



v.l.: Andreas Ritzer, Jakob Gugglberger, Jubilar Anton Polin, Obmann Franz Harlander.

Foto: E.Forstner

**EBBS (E.F.):** Seinen 70. Geburtstag feierte Kamerad Anton Polin. Eine Abordnung der Kameradschaft Ebbs-Buchberg mit Obmann Franz Harlander stellte sich als Gratulant ein und überreichte dem langjährigen Mitglied ein kleines Ehrengeschenk.

Der Jubilar erfreut sich bester Gesundheit bei seiner Freizeitbeschäftigung – dem Wandern und Kartenspielen. Die Kameraden wünschen Anton Polin zum 70. Geburtstag alles Gute und viel Glück und Freude im Kreise seiner Familie.

## Hilde Egger 80 Jahre



Jubilare Hilde Egger und Obmann Michael Schwarzl. Foto: Kameradschaft Schwaz

**SCHWAZ (H.L.):** Kameradin Hilde Egger feierte ihren 80. Geburtstag. Obmann Michael Schwarzl überreichte dem Geburtstagskind einen

Geschenkskorb und wünschte im Namen der Kameradschaft Schwaz alles Gute für die Zukunft.

## Wir gratulieren

**SCHWAZ (H.L.):** Kamerad Hannes Strasser, Polizei-Stadtkommandant, Bezirksinspektor i.R., feierte seinen 70er! Obmann Michael Schwarzl überreichte ihm für seine mehr als 15-jährige Mitgliedschaft eine Urkunde und einen Geschenkskorb im Namen der Kameradschaft Schwaz.



Foto: Kameradschaft Schwaz

## Herzlichen Glückwunsch, lieber Peter!



Obmann Helmut Bierent, Jubilar Peter Praxmarer mit Ehefrau Margarethe, Schriftführer Kersten Bein. Foto: K.Schnegg

**RIETZ (K.Schn.):** Kamerad Peter Praxmarer, langjähriges aktives Mitglied der Kameradschaft Rietz, feierte seinen 80. Geburtstag. Aus diesem Anlass gratulierten Obmann Helmut

Bierent und Schriftführer Kersten Bein im Namen der Kameradschaft Rietz und überreichten einen Geschenkskorb.



## Franz Aigner im Kreise der 70er



v.l.: Jakob Gugglberger, Obmann Franz Harlander, Jubilar Franz Aigner mit Gattin Anna, Christian Gasser.  
Foto: Forstner

**EBBS (E.F.):** Kürzlich feierte Franz Aigner seinen 70. Geburtstag. Eine Abordnung gratulierte mit einem Ehrengeschenk. Kamerad Franz Aigner ist langjähriges Mitglied und ganz besonders bei allen Veranstaltungen des Vereines ein verlässlicher und

fleißiger Mitarbeiter. Die Kameradschaft Ebbs-Buchberg wünscht dem Jubilar zum 70er alles Gute, vor allem Gesundheit und weiterhin viel Lebensfreude im Kreise seiner Familie.

## Franz Beikircher 70 Jahre



v.l.: Christian Gasser, Jubilar Franz Beikircher mit Gattin Maria, Franz Kitzbichler.  
Foto: Forstner

**EBBS (E.F.):** Kamerad Franz Beikircher feierte seinen 70. Geburtstag. Aus diesem besonderen Anlass wurde dem Jubilar für seine langjährige Mitgliedschaft gedankt und zu seinem 70er von Mitgliedern des Ver-

einsvorstandes mit einem Geschenkkorb herzlich gratuliert. Die Kameradschaft Ebbs-Buchberg wünscht dem Kameraden Franz Beikircher alles Gute, vor allem weiterhin Gesundheit.

## 70. Geburtstag von Hermann Mayer



v.l.: Andreas Ritzer, Jubilar Hermann Mayer, Obmann Franz Harlander.  
Foto: Forstner

**EBBS (E.F.):** Vor kurzem feierte Kamerad Hermann Mayer seinen 70er. Obmann Franz Harlander gratulierte aus diesem besonderen Anlass dem Jubilar mit einem Ehrengeschenk. Hermann Mayer ist langjähriges treu-

es Mitglied der Kameradschaft Ebbs-Buchberg. Seine Kameraden wünschen ihm alles Gute, vor allem Gesundheit und weiterhin viel Glück und Freude bei seinem Hobby, der Jagd.

## Josef Geisler jun. feierte 60. Wiegenfest



v.l.: Fähnrich Franz Schneeberger, Hansl Geisler, Franz Schneeberger, Jubilar Josef Geisler jun., Josef Eberharter, Obmann Paul Herunter.  
Foto: Veteranenverein Zell am Ziller

**ZELL AM ZILLER (P.H.):** Josef Geisler jun. wurde 60 Jahre alt. Eine Abordnung des Veteranenvereins Zell am Ziller nahm diesen runden Geburtstag zum Anlass, um dem Jubilar die herzlichsten Glückwünsche

und ein Geburtstagspräsent zu überreichen. Obmann Paul Herunter bedankt sich auf diesem Wege sehr herzlich für die verlässliche Teilnahme bei den Ausrückungen.





## Eduard Müller

**LIENZ (A.A.):** Die Soldatenkameradschaft Osttirol trauert um Kamerad Eduard Müller, der im 83. Lebensjahr verstarb. Er war seit Jänner 1975 unterstützendes Mitglied des Vereines. Im März 2007 wurde er mit der „Ehrennadel in Gold der SKO/Lienz“ für jahrzehntelange treue Mitgliedschaft ausgezeichnet. Kamerad Eduard war ein verlässlicher Teilnehmer bei den alljährlichen Jahreshauptversammlungen in Lienz.



## Anton Schrattenthaler

**WILDSCHÖNAU (A.H.):** Die Kameradschaft Wildschönau-Oberau trauert um das langjährige Mitglied Anton Schrattenthaler, vulgo „Aberg-Tunä“. Kamerad Anton war Teilnehmer des zweiten Weltkrieges und kehrte erst 1947 aus der Kriegsgefangenschaft in Sibirien zurück. Er hat in all den Jahren seinen ortbekannten Humor nie verloren.



## Konrad Wanker

**STEINACH (M.E.):** Die Kameradschaft Steinach trauert um Kamerad Konrad Wanker, der mit 84 Jahren verstarb. Konrad Wanker war langjähriges Mitglied des Vereines. Auf seinem letzten Weg begleitete ihn die Fahnenabordnung der Steinacher Kameraden.



## Anton Hallbrucker

**WALCHSEE (M.Sch.):** Die Kameradschaft Walchsee trauert um Kamerad Anton Hallbrucker, der nach längerem Leiden 86-jährig verstorben ist. Anton war noch Kriegsteilnehmer. Seine Liebe galt seiner großen Familie (11 Kinder) und der Landwirtschaft. Er war ein guter Musiker, Kapellmeister, Mitglied des Kirchenchores und in verschiedenen anderen Vereinen tätig. Mit einer Kranzniederlegung bedankte sich der Obmann für das Engagement von Kamerad Anton Hallbrucker.



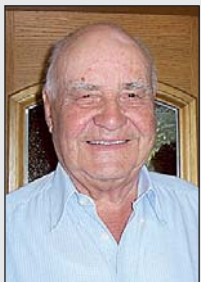
## Albert Traxl

**MATREI AM BRENNER (W.H.):** Die Kameradschaft Matrie a.Br. trauert um Kamerad Albert Traxl, der nach längerer Krankheit kurz vor seinem 90. Geburtstag verstarb. Als Bauleiter und Polier war er wegen seiner genauen und präzisen Arbeitsweise geschätzt. Als junger Mann wurde er einberufen und erlebte die Schrecken des Krieges an der Ostfront in Russland. Die Trauerfamilie, eine Abordnung der Kameradschaft Matrie a.Br. und seine Freunde vom Eisschützenverein sowie viele Gemeindeglieder begleiteten ihn auf seinem letzten Weg.



## Roswitha Habecker

**HALL (E.A.):** Die Kameradschaft Hall trauert um Roswitha Habecker. Kameradin Roswitha war seit 1993 Mitglied bei den Hallern, übte mehrere Jahre die Funktion der Schriftführerin aus und war einige Jahre Stellvertreterin. Sie engagierte sich aktiv im Vereinslokal und musste leider krankheitsbedingt alle Funktionen zurücklegen. Roswitha Habecker war ein vorbildliches und engagiertes Vereinsmitglied.



## Franz Kolb

**BRIXLEGG (E.St.):** Eine große Lücke in den Reihen seiner Kameraden hat Franz Kolb mit seinem Tod gerissen. Er war ein tüchtiger Ausrücker und wurde immer wieder für seine Bemühungen um die Brixlegger Kameradschaft ausgezeichnet. Der pensionierte Montanwerker liebte die Natur und hatte ein besonderes Auge für die Mineralien. Seine Vorliebe galt auch dem Schießsport. Im 90. Lebensjahr verstarb der beliebte Franz Kolb, und seine Kameraden begleiteten ihn auf seinem letzten Weg am Brixlegger Friedhof.



## Toni Bogner

**BRIXLEGG (E.St.):** Die Brixlegger Kameradschaft trauert um Ehrenmitglied Toni Bogner, der im 97. Lebensjahr verstarb. Der ehemalige Montanwerksarbeiter konnte auf ein reiches Leben zurückblicken. Toni kam im Weltkrieg an die Front nach Afrika und musste vier Jahre in Gefangenschaft. Fleißig rückte Toni bei der Kameradschaft aus, erhielt viele Auszeichnungen und über die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft freute er sich besonders. Toni war bis zuletzt geistig sehr rege und erzählte gern aus alter Zeit.



## OSR Dir. Josef Gruber

**LIENZ (A.A.):** Die SKO/Lienz verliert mit Josef Gruber einen großen Förderer, guten Kameraden und Freund, der seit 1973 aktives Vereinsmitglied war. Trotz seines bemerkenswerten Alters von 93 Jahren war er bis wenige Wochen vor seinem Ableben aktiv als Beirat tätig. Der Verein konnte über Jahrzehnte von seinem umfangreichen Wissen im Vereinsleben, Politik und Geschichte aus dem Vollen schöpfen. Bei der Jahreshauptversammlung im März 2012 wurde Josef Gruber noch mit dem Bundesehrenkreuz in Silber des ÖKB ausgezeichnet!



## Andreas Kirchler

**HIPPACH (F.T.):** Die Kameradschaft Hippach trauert um Andreas Kirchler. Andreas war lange Jahre ein sehr eifriges und aktives Mitglied und ein beliebter Mann. Ein langes und schweres Krebsleiden führte dann zu seinem Tod. Er wurde von seiner Frau und den Kindern zuhause liebevoll gepflegt. Eine große Trauergemeinde und eine starke Abordnung mit Fahne, Böllerschüssen und Zapfenstreich gaben ihm ein ehrenvolles Geleit auf dem letzten irdischen Weg.



## Anton Naschberger

**WILDSCHÖNAU (A.H.):** Die Kameradschaft Wildschönau-Oberau trauert um Schuhmachermeister Anton Naschberger, der im 89. Lebensjahr verstarb. Kamerad Anton betreute die Gedenktafel beim Kriegerdenkmal in Oberau und stellte dort alljährlich mit einem anderen Kameraden zu Weihnachten einen Christbaum auf. Er war lange Jahre Rechnungsprüfer des Vereines.



## Josef Rauch

**HIPPACH (F.T.):** Die Kameradschaft Hippach trauert um Kamerad Josef Rauch, Bauer zu Weber in Schwendau. Josef war Kriegsteilnehmer, erfolgreicher Viehzüchter und ein begeisterter Jäger. Eine große Trauergemeinde begleitete ihn auf seinem letzten Weg, darunter Abordnungen der Feuerwehr, der Schützenkompanie Hippach, der Braunviehzüchter, viele Jagdkameraden und die Kameradschaft Hippach mit Fahne, Böllerschüssen und Zapfenstreich.



# TKB-Terminkalender 2012/2013

**Samstag, 14. Juli 2012:**

**1. Bergfest des Bezirksverbandes Osttirol auf der Adlerlounge in Matrei i.O.**

Auskünfte: Obmann Peter Egger, Klaunz 12, 9971 Matrei i.O., Tel. 0664 – 500 64 26

**Sonntag, 15. Juli 2012:**

**Ordentlicher Landesdelegiertentag in Wörgl**

Auskünfte: TKB-Sekretariat, 6020 Innsbruck, Gabelsbergerstraße 26, Tel. 0512 – 34 78 06 oder 0664 – 281 64 62

**Samstag, 4. August 2012:**

**Bezirksstockturnier in Götzens**

Auskünfte: Obmann Walter Lechner, 6091 Götzens, Loaweg 41, Tel. 0660 – 464 69 49

**Freitag, 10. August 2012:**

**Tag der Marketenderinnen in Hochfilzen**

Auskünfte: TKB-Sekretariat, 6020 Innsbruck, Gabelsbergerstraße 26, Tel. 0512 – 34 78 06 oder 0664 – 281 64 62

**Sonntag, 26. August 2012:**

**Bergmesse am Ochsalmkopf**

Auskünfte: Obmann Josef Hochkogler, 6365 Kirchberg, Tannenweg 5, Tel. 05357 - 2368

**Sonntag, 2. September 2012:**

**Landeswallfahrt und Gelöbniswallfahrt nach Mariastein**

Auskünfte: TKB-Sekretariat, 6020 Innsbruck, Gabelsbergerstr. 26, Tel. 0512 – 34 78 06 oder 0664 – 281 64 62

**Samstag, 8. September 2012:**

**10. Eisstockschießen der Kameradschaft Ebbs-Buchberg**

Auskünfte: Obmann Franz Harlander, 6341 Ebbs, Tel. 05373 – 43 110

**Samstag, 15. September 2012:**

**Häusern-Feier in Ampass**

Auskünfte: Obmann Mag. Friedrich Hohenauer, 6020 Innsbruck, Leopoldstraße 61/6, Tel. 0664 – 500 36 18

**Samstag, 20. Oktober 2012:**

**90. Gelöbniswallfahrt in Jochbergwald**

Auskünfte: Bezirksobmann Hans-Peter Koidl, 6373 Jochberg, Wagstätzbichl 1, Tel. 0664 – 39 34 222

**Sonntag, 21. Oktober 2012:**

**Bezirkswallfahrt in Hart**

Auskünfte: Obmann Franz Widner, 6265 Hart, Holdernach 50, Tel. 05288 – 64 079

## Terminvorschau 2013:

**Pfingstmontag, 20. Mai 2013**

**Traditionelles Pfingstmontagtreffen, Partnerschaftsfeier der Tiroler und Vorarlberger Kameradschaften, verbunden mit dem 120-Jahrjubiläum der Kameradschaft Nassereith**

Auskünfte: Obmann Franz Schuler, See-Eck 219, 6465 Nassereith, Tel. 0664 – 380 70 07

**Sonntag, 16. Juni 2013:**

**Bezirkswallfahrt verbunden mit 140-Jahrfeier in Götzens**

Auskünfte: Obmann Walter Lechner, 6091 Götzens, Loaweg 41, Tel. 0660 – 464 69 49

**Sonntag, 23. Juni 2013:**

**90 Jahre Khevenhüller 7er Bund**

Auskünfte: Obmann Vzlt. i.R. Karl Rainer. 6060 Hall, Ziegelweg 11, Tel. 0650 – 946 77 77

## ACHTUNG, WICHTIG:

Bitte Termine so rasch wie möglich schriftlich zur Veröffentlichung bekannt geben, damit die Planungen für die Teilnahme erleichtert und Terminüberschneidungen vermieden werden! Herzlichen Dank!



## Pfingstmontagtreffen in Nassereith



Fahnenabordnungen aus Vorarlberg, Nord- und Südtirol gaben den Nassereithern die Ehre.

Foto: Christine Stadlwieser

**NASSEREITH (R.G.):** Beim traditionellen Pfingsttreffen in Nassereith am Pfingstmontag 2012 - verbunden mit der Partnerschaftsfeier des Tiroler und Vorarlberger Kameradschaftsbundes bzw. der Kameradschaften Nassereith und Bezau - konnte Obmann Franz Schuler verschiedene Ehrengäste begrüßen, u. a. Herrn Pfarrer und Ehrenkurat der Kameradschaft Nassereith HW Mag. Josef Ahorn, den Nassereither Bür-

germeister Reinhold Falbesoner, den Präsidenten des Tiroler Kameradschaftsbundes Hermann Hotter und den Präsidenten des Vorarlberger Kameradschaftsbundes sowie Ehrenmitglied der Kameradschaft Nassereith Oberstleutnant Albin Denz, beide Vizepräsidenten Hannes Stadlwieser und Volkmar Pirker, den Vorarlberger Landeskulturreferenten Alois Feuerstein, Landesbeirat Herbert Hopfner aus Vorarlberg, die Ti-

roler Landesschriftführerin Christa Sprenger, Bezirksobmann Siegmund Enzinger, unsere Fahnenpatin Martha Ruepp und viele andere. Teilnehmende Kameradschaften aus Tirol waren: Matrei a. B., Hall i. T., die Kameradschaft Landhaus, Silz, Stams, Imst, Tarrenz und die Kaiserschützen aus Imst. Aus Vorarlberg waren anwesend: Bezau, Kleinwalsertal, Andelsbuch, Alberschwende, Mäder, Bingsalier-Radin-Braz, Dalaas, Klösterle. Weiters der Südtiroler Kriegsopfer- und Kameradenver-

band Ortsgruppe Algund bei Meran und die Kameradschaft Kempten aus Deutschland.

Musikalisch begleitet wurde das Fest von der Musikkapelle Nassereith und den Trommlern des Bataillons Starckenberg unter dem Kommandanten Schützenmajor Franz Kranewitter.

Wie jedes Jahr war es ein gemütliches und kameradschaftliches Zusammensein. Für Speis und Trank war bestens gesorgt; das Fernpass-Duo hat das Fest musikalisch umrahmt.

Tiroler Kameradschaftsbundzeitung  
ZNr.: 02Z032827

P.b.b. 6020 Innsbruck  
DVR: 0643769

**[www.Tiroler-Kameradschaftsbund.at](http://www.Tiroler-Kameradschaftsbund.at)**

**Impressum:** Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Tiroler Kameradschaftsbundzeitung, Mitteilungsblatt des Tiroler Kameradschaftsbundes, 6020 Innsbruck, Gabelsbergerstr. 26, Redaktion: Hermann Hotter, Hannes Stadlwieser, Christa Sprenger, Hans-Peter Haberditz, Markus Pechert.

Anzeigenannahme und Verrechnung: Tiroler Kameradschaftsbund, Landesleitung, 6020 Innsbruck, Gabelsbergerstr. 26, Tel.: 0512/34 78 06.

Hersteller: Agentur TAURUS, 6330 Kufstein, Tel. 05372/61573.

[www.tiroler-kameradschaftsbund.at](http://www.tiroler-kameradschaftsbund.at)

Die Tiroler Kameradschaftszeitung erscheint monatlich. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3.

**Sekretariat:** Telefon (0512) 34 78 06 - Adresse: Gabelsbergerstr. 26, 6020 Innsbruck, Sekretariat: Christa Sprenger, Bürozeiten: Montag von 18 bis 20 Uhr, Mittwoch von 9 bis 11 Uhr, Freitag von 15 bis 18 Uhr.